

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Wussten Sie, dass das Jahr 2011 ganz im Zeichen der Freiwilligenarbeit steht?

Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit (EJF) ist das am 27. November 2010 vom Rat der Europäischen Union und dem Europäischen Parlament auf Vorschlag der Kommission beschlossene Europäische Jahr 2011.

Die EU hat das freiwillige Engagement ihrer Bürger seit langem als Element der Förderung des sozialen Zusammenhalts sowie als wichtigen Wirtschaftsfaktor erkannt. Laut einer aktuellen Studie der Europäischen Kommission sind rund 92 bis 94 Millionen Erwachsene in der EU im freiwilligen Sektor aktiv. Das sind etwa 22 bis 23 Prozent. Freiwilligentätigkeit zieht sich dabei quer durch alle Altersgruppen. Eine besonders wichtige Rolle im ehrenamtlichen Engagement nimmt in fast allen EU-Mitgliedstaaten der Sport ein. Auch als Wirtschaftsfaktor hat Freiwilligentätigkeit in den meisten EU-Mitgliedstaaten eine hohe Bedeutung. In Österreich, den Niederlanden und Schweden trägt ehrenamtliches Engagement mit mehr als drei Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei.

Ziel des Europäischen Jahres 2011 ist es, die Bedeutung der Freiwilligentätigkeit für die europäische Gesellschaft bekannter zu machen. Daneben sollen die Freiwilligentätigkeit gefördert, Freiwilligenorganisationen gestärkt und ehrenamtliches Engagement stärker gewürdigt werden.

Auch in der Schweiz wird im Jahr 2011 auf die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit mit verschiedenen Veranstaltungen und gezielten Informationen aufmerksam gemacht.

Unterschiedliche Organisationen haben sich unter dem Patronat von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann zusammengeschlossen, um für die Freiwilligenarbeit zu werben und deren Bedeutung hervorzuheben.

Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann unterstreicht die Leistungen der Freiwilligen in seinem Statement: „In der Schweiz engagieren sich 1.3 Millionen Menschen in einem Verein oder einer Organisation, weitere 1.5 Millionen Menschen leisten auf die eine oder andere Art Freiwilligenarbeit. Das ist beachtlich und lobenswert, denn wer sich ehrenamtlich für die Öffentlichkeit einsetzt, trägt zum Funktionieren des Staates bei, eint die Gesellschaft und unterstützt die Wirtschaft. Ein grosses Dankeschön gehört deshalb jenen Menschen, die sich jahraus jahrein ohne Wenn und Aber für das Wohl der Allgemeinheit engagieren.“

Auch bei den schweizerischen Dachorganisationen und ihren Mitgliedern, die sich für hörbehinderte Menschen in ganz unterschiedlichen Ausrichtungen und Tätigkeitsfeldern engagieren, stellen seit jeher zahlreiche Freiwillige ihr Wissen und Wirken zur Verfügung. Sie leisten viele tausend Stunden jährlich „pro bono“, d.h. ohne finanzielle Abgeltung - ganz im Sinne und getreu der typischen traditionellen urschweizerischen Haltung. Gerade im Jubiläumsjahr von sonos soll ihnen allen gedankt und sich derer erinnert werden, die mit ihrer uneigennütigen Handlungsweise massgeblich und wegleitend dazu beigetragen haben, dass sonos im 2011 seinen hundertsten Geburtstag feiern kann.

Gehörlose und Hörbehinderte werden auch weiterhin auf Euch, die Freiwilligen, zählen.

Herzlichen Dank.



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)
Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. März 2011**

**Redaktionsschluss:
15. Februar 2011**

Titelbild: Mady Mauli, Pfarrer Rudolf Kuhn
und Nicolas Mauli von der Katholischen
Gehörlosengemeinde Basel